



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1868-08-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



1394.

Mittwoch, den 12. August 1868.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

17

Zweite Gast-Darstellung

der k. k. Hofopernsängerin Frau **MARIE WILT** aus Wien.

Die Sagenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Ulrich-Rohn.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Balentine, seine Tochter	*
Graf von Nevers	Herr Starke.
Tavannes	Herr Peters.
Coffé	Herr Röcke.
De Rez	Herr Mejo.
Méru	Herr Knapp.
Meaurevert	Herr Schlosser.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Schloffer.
Marcel, sein Diener	Herr Kögel.
Urbain, Page der Königin	Frau Wiczek.
Ehrendamen derselben	Fräul. Grimm.
	Fräul. Schopf.
	Herr Schüller.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	
Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.	

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

* Balentine

Frau Marie Wilt.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — kr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 54 kr.
Logen des ersten Ranges " "	1 fl. 12 kr.	Logen des dritten Ranges " "	— fl. 36 kr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . .	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . .	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . .	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Galerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Galerie	— fl. 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Dienstag, den 11. August** Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)	
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau*)	
" 9 " 45 " " " " " Frankenthal u. Worms*).	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.